

TSV scheitert bei der Eroberung Neu-Amerikas

1. Kreisklasse – 13. Spieltag am 23.11.14

ESV Buchholz – TSV Brünlos 5 : 1 (3:1)

Aufgebot Brünlos: Josef Weisbach - Teufl (ab 83. Toma), Wolle (ab 78. Winter), K. Fechtner, J. Fechtner - Kunz, Ludwigkeit, Vingl, Blume (ab 70. M. Kunze) - Groß, Johann Weisbach

Schiedsrichter: R. Schade (Thum) Zuschauer: 33

Tore: 1:0 Hofmann (12.), **1:1 Weisbach (15.)**, 2:1 Süß (32.), 3:1 Müller (35.);
3:1, 4:1 Klöver (50./89.)

Auf dem Sportplatz in Neu-Amerika wurde das letzte Spiel vor der Winterpause beim Tabellenzweiten ESV Buchholz ausgetragen:

Zum letzten Aufgalopp in der Hinrunde musste der TSV zum Tabellenzweiten nach Buchholz. Da sich das Lazarett langsam lichtet und man endlich Alternativen besaß, war man durchaus zuversichtlich, den Absteiger etwas zu ärgern und im Idealfall auch etwas mitzunehmen. Doch es kam mal wieder anders...

Die Startphase konnte der Gast noch ausgeglichen gestalten. Zwar hatte Buchholz etwas mehr vom Spiel, doch setzte der TSV immer wieder Nadelstiche. Das einzige Problem dabei war lediglich, dass der letzte Pass fehlte. Aber es sollte kommen wie immer. Ein individueller Patzer bringt dem Gastgeber die Führung. Nach einer Ecke steht Hofmann völlig frei und hat keine Probleme das Leder aus 10 m wuchtig in die Maschen zu netzen. Der TSV machte dennoch weiter und kam auch nicht unverdient zum Ausgleich. Ein Konter, bei dem Johann Weisbach steil geschickt wurde, überraschte die Abwehr und im 2. Versuch gelang der Ausgleich. Dies läutete gleichzeitig die stärkste Phase der Gäste ein. Die Buchholzer Dreierkette hatte immer wieder Probleme mit den aufrückenden Mittelfeldspielern. Einziges Manko, man spielte es unsauber zu Ende. Selbst gute Chancen von Eric Groß und riesen Dinger wie von Johann Weisbach frei stehend vom 11m Punkt blieben ungenutzt. Solche Sachen rächen sich, vor allem, wenn man unten steht. Denn der Gastgeber überstand die Phase ohne Gegentor und nutzte zu allem Übel noch den nächsten Fehler der TSV Abwehr. Wieder Ecke, wieder Kopfball, wieder Gegentor. Aber es kam noch schlimmer: Noch vor der Pause vertendelt der am heutigen Tage auch alles andere als glücklich spielende Capitano den Ball. Die daraus resultierende Bogenlampe aus gut 30m überraschte unseren Torhüter und so schlug der alles andere als unhaltbare Ball zum 3. Mal im Gästegehäuse ein. Pause.

„Wenn’s Scheisse läuft, läuft’s Scheisse“, war das Fazit der 1. Hälfte. So schlecht war der Gast hier eigentlich nicht und somit war man in der Kabine auch weit weg vom Aufgeben. Im Gegenteil: Es wurde sich Mut zugesprochen. Was zeigt, dass es zumindest in der Mannschaft stimmt.

Das Trainerteam hat klar den Weg angesprochen, dass man das Spiel öfters verlagern sollte um somit Chancen zu kreieren, aber es kam anders. Auch weil Buchholz wohl selbst den Fehler im System erkannte und in der 2. Halbzeit diese Möglichkeiten in diesem Maße nicht mehr zuließ. Zu allem Überfluss gab’s in Minute 50 die kalte Dusche. Eine schöne Kombination über die linke Angriffsseite wurde mit dem 4. Tor vollendet. Das war der Genickbruch. Jetzt ging spielerisch leider gar nix mehr. Zwar hatte man hier und da noch kleine Möglichkeiten, doch alles in allem plätscherte die Partie

dahin. Ein Freistoß von Lukas Wolle, wurde entschärft und Johann Weisbach scheiterte in der Schlussphase abermals kläglich. Man hätte wohl noch Tage spielen können, es wäre kein Tor mehr gefallen. Zu allem Überfluss tat man noch etwas für's Torverhältnis und fing sich in den letzten Minuten noch das 5. Gegentor ein. Das war's.

Die Hinrunde ist somit gespielt und man überwintert erstmals unter der Leitung des Trainergespanns Frank/Wieland auf einem Abstiegsplatz. Eine unschöne Situation mit der das junge Team umgehen muss. Das Potential in der Truppe steckt, wurde hier und da gezeigt. Aber leider bisher nur in Ansätzen. So wird es wohl eine intensive Vorbereitung auf die Rückrunde, die lang, hart und steinig wird. Aber der Abstiegskampf ist noch laaaaaaaange nicht verloren. Er hat für den TSV Brünlos gerade erst begonnen.